

Erkenne deine Stakeholder

Die Team-Typen und wie Du ihre individuellen Qualitäten für das RE nutzt

ReConf 2023 / 26. April 2023

Dr. Michael Prinz & Jesko Schneider



Über uns

Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG

Wir verbinden Business & IT, mit dem Fokus auf

- ◆ Anforderungsvermittlung / RE
- ◆ Agile Produktentwicklung / Agile Skalierung
- ◆ Innovationsmanagement / Digital Design



Dr. Michael Prinz

Anforderungsvermittler
Managing Consultant



Jesko Schneider

Anforderungsvermittler
Geschäftsführer

Einleitung



Digitalisierung



Das größte Unternehmen in **Hotellerie** besitzt keine Hotels.



Das größte Unternehmen in **Mobilität** besitzt keine Fortbewegungsmittel.



Google entwickelt neben Suchmaschine **fahrerlose Autos**.



Amazon erweitert das digitale Portfolio mit eigene **Transport- und Versanddiensten**.

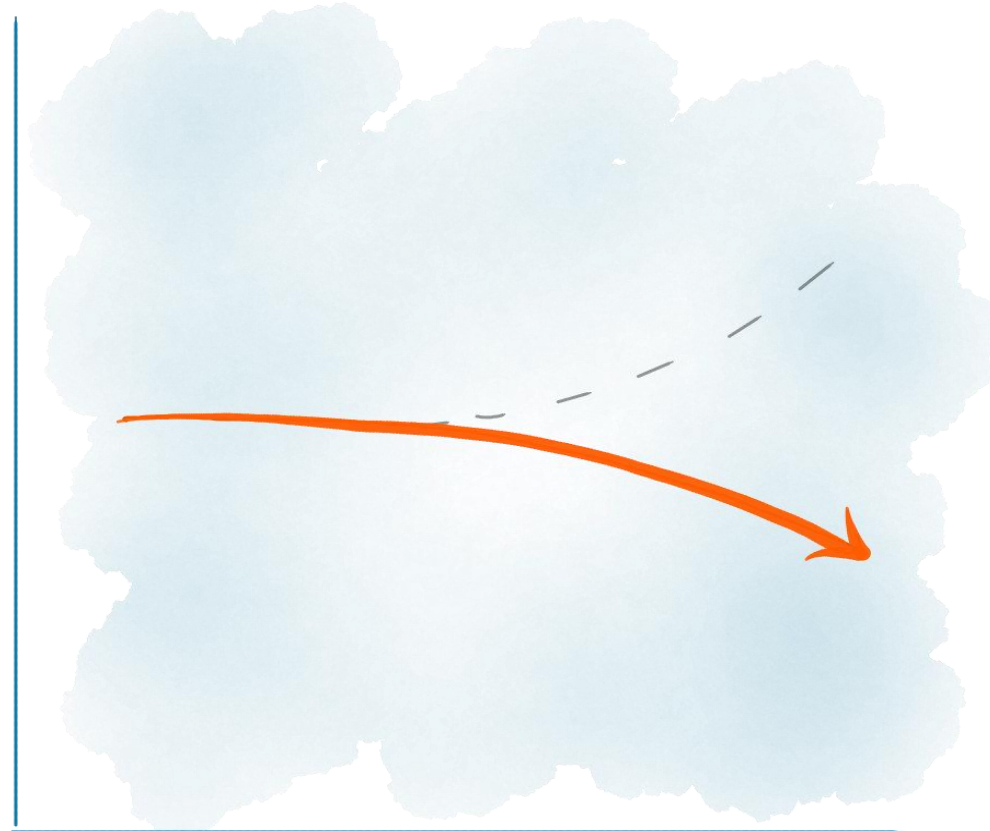
Motivation – Von Arbeiten in Silos zu interdisziplinären Teams



Die agile Transformation



Der Blick in die Realität



Vorgehensweisen in der Produktentwicklung



3

Design – Thinking
(Iterativ, Prototypisch)

2

Agiles Anforderungsmanagement / RE
(Iterativ, Inkrementell)

1

Klassisches Anforderungsmanagement / RE
(Plan-getrieben, Phasen-orientiert)

Requirements Information Model (RIM)

WOZU ?

WAS ?

WER ?

WIE ?

1

- ◆ Auftragsklärung
- ◆ Scoping
- ◆ grobe zeitliche Planung
- ◆ Budget Allokation



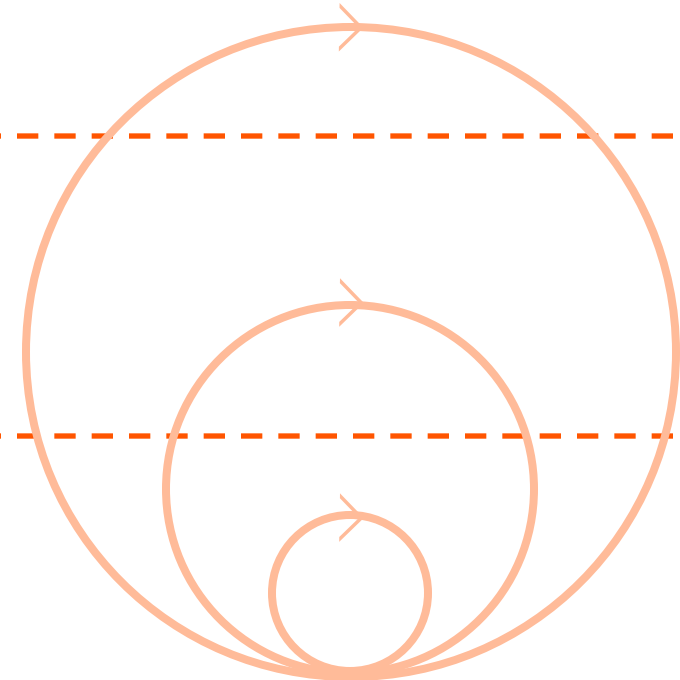
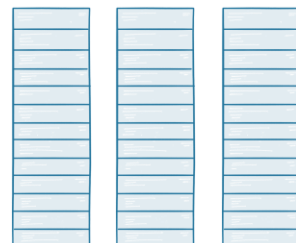
2

- ◆ Produktinkremente definieren
- ◆ Konzeption / Prototyping
- ◆ Rückkopplung auf Roadmap
- ◆ belastbare zeitliche Planung der nächsten Zukunft



3

- ◆ Umsetzung
- ◆ Lernen für die Zukunft
- ◆ Validierung der Releaseplanung



Requirements Information Model (RIM)

WOZU ?

1

- ◆ **Auftragsklärung**
- ◆ **Scoping**
- ◆ grobe zeitliche Planung
- ◆ Budget Allokation

WAS ?

Z.B.:

- ◆ Strategische Ziele
- ◆ Business Modell
- ◆ Geschäftsprozesse
- ◆ Abhängigkeiten zu Unternehmensbereichen
- ◆ ...

WER ?

Z.B.:

- ◆ Nutzer / Kunden
- ◆ Business Architekt
- ◆ Geschäftsführung
- ◆ Vertreter Unternehmensbereiche
- ◆ UX
- ◆ ...

WIE ?

Z.B.:

- ◆ Regelmäßiger Austausch über Ziele und Maßnahmen
- ◆ ...

2

- ◆ **Produktinkremente definieren**
- ◆ **Konzeption / Prototyping**
- ◆ Rückkopplung auf Roadmap
- ◆ belastbare zeitliche Planung der nächsten Zukunft

Z.B.:

- ◆ Releaseplanung
- ◆ Kontextabgrenzung
- ◆ Abhängigkeiten zu Umsetzungseinheiten
- ◆ Def. der Sync.-Punkte
- ◆ ...

Z.B.:

- ◆ Vertreter Unternehmensbereich
- ◆ Product Owner
- ◆ Requirements Eng.
- ◆ System Architektur
- ◆ UX / UI
- ◆ ...

- ◆ Regelmäßiger Austausch über Maßnahmen und Fortschritt
- ◆ ...

3

- ◆ **Umsetzung**
- ◆ Lernen für die Zukunft
- ◆ Validierung der Releaseplanung

Z.B.:

- ◆ Produktentwicklung
- ◆ ...

Z.B.:

- ◆ Entwicklungsteam (interdisziplinär)
- ◆ ...

Z.B.:

- ◆ Scrum, Kanban und co.
- ◆ ...

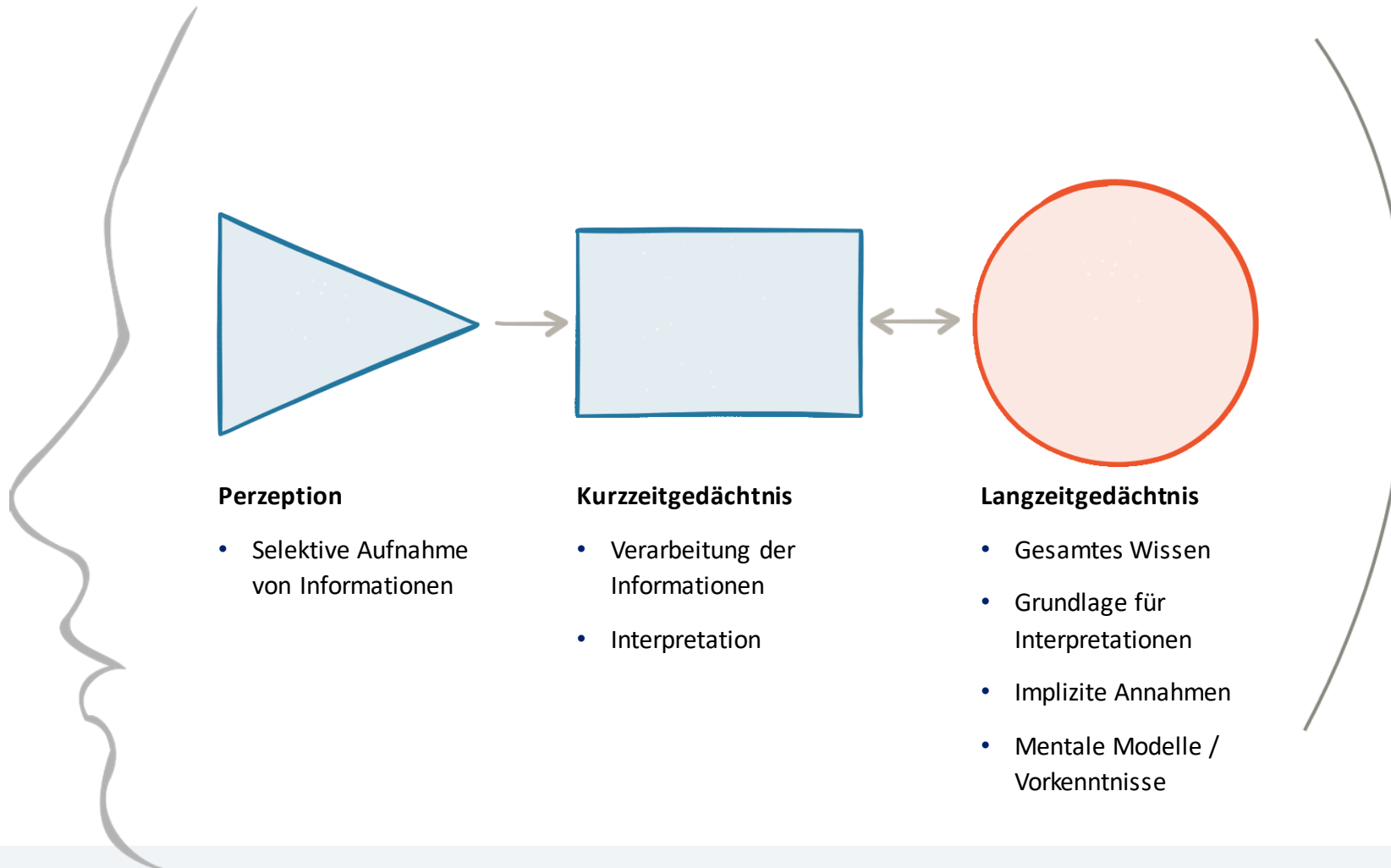
Erkenne die Qualitäten deiner Stakeholder und Teams



Die Abhängigkeiten



Das kognitive Modell



Grundformen der Angst

Ängste

1. Angst vor Veränderung
(etwas zu verlieren)
2. Angst vor Notwendigkeit
(sich festzulegen)
3. Angst vor Selbstwerden
(alleine zu sein)
4. Angst vor Selbsthingabe
(unterzugehen)

Auswirkungen

1. Neue Menschen, Methoden und Vorgehen werden kritisch gesehen.
2. Eine Veränderung wird nur „konzipiert“ und nicht gelebt.
3. Menschen fühlen sich schnell ausgeschlossen.
4. Menschen zögern in interdisziplinären Team zu arbeiten.

Teamtypen nach Belbin

handlungs-
orientiert

kommunikations-
orientiert

wissens-
orientiert

Teamrolle	Rollenbeitrag	Charakteristika	Zulässige Schwächen
Macher	hat Mut, Hindernisse zu überwinden	dynamisch, arbeitet gut unter Druck	ungeduldig, neigt zu Provokation
Umsetzer	setzt Pläne in die Tat um	diszipliniert, verlässlich, effektiv	unflexibel
Perfektionist	vermeidet Fehler, stellt optimale Ergebnisse sicher	gewissenhaft, pünktlich	überängstlich, delegiert ungern
Koordinator	fördert Entscheidungs- prozesse	selbstsicher, vertrauensvoll	kann als manipulierend empfunden werden
Teamworker	verbessert Kommunikation, baut Reibungsverluste ab	kooperativ, diplomatisch	unentschlossen in kritischen Situationen
Wegbereiter	entwickelt Kontakte	kommunikativ, extrovertiert	oft zu optimistisch
Erfinder	bringt neue Ideen ein	unorthodoxes Denken	oft gedankenverloren
Beobachter	untersucht Vorschläge auf Machbarkeit	nüchtern, strategisch, kritisch	mangelnde Fähigkeit zur Inspiration
Spezialist	liefert Fachwissen und Information	selbstbezogen, engagiert, Fachwissen zählt	verliert sich oft in technischen Details

Übung für die Konferenzteilnehmer



Übung

Selbsteinschätzung, welcher Teamtyp (nach Belbin) man selbst ist, sowie den Austausch mit anderen Konferenzteilnehmern zu seiner Einschätzung.

1. Welcher Typ bin ich?
2. Austausch mit dem Sitznachbar



Fazit



#1

Methodik alleine reicht im agilen Kontext nicht aus



#2

Erkenne den Mehrwert des Fokus auf die Individualität und nutze ihn im Stakeholdermanagement



#3

a



Was Sie heute mitnehmen sollen

Nur mit einem strukturierten Umgang im Anforderungsmanagement
kannst Du im agilen Kontext erfolgreich sein

1. A
2. B
3. C



Fragen Sie uns

Auf unserer Landingpage zur ReConf erhalten Sie unseren Beitrag als Downloads und weitere Informationen zum Thema.

<https://anforderungsfabrik.de/reconf-2023>



<https://anforderungsfabrik.de/reconf-2023>

Anforderungsfabrik GmbH & Co. KG
An der Gumpgesbrücke 7
41564 Kaarst

FON +49 (0) 2131 52 10 56 - 0
MAIL info@anforderungsfabrik.de
WEB www.anforderungsfabrik.de